



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF - SCHMALENBECK e. V.



31. Jahrgang

Nr. 2, Februar 1980

Jahreshauptversammlung **des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.**

Am Sonnabend, dem 15. März 1980 um 16 Uhr findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

TAGESORDNUNG

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Kassen- und Prüfbericht
3. Neuwahlen des Vorstandes
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Unsere Veranstaltungen
6. Verschiedenes

Im Anschluß an die Tagesordnung:

Lichtbildervortrag von Frau Gudrun Reher:

»Reise zu den Steinzeitmenschen auf einer Südseeinsel«.

Wir laden hierdurch alle Mitglieder herzlich ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Kaffeegedeck.

Großkonzert

in der Sporthalle Schmalenbeck

Sonnabend, 1. März 1980, 20 Uhr

(Einlaß 19 Uhr)

MITWIRKENDE:

*Musikkorps des Luftmeldedistrikts Kolding
Musikkorps der Freiw. Feuerwehr Großhansdorf
Big-Band der Freiw. Feuerwehr Großhansdorf
sowie der Chor der Freiw. Feuerw. Großhansdorf*

Das Konzert findet zugunsten der Waisen der im Feuerwehr-
dienst tödlich verunglückten Kameraden statt.

Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um Spenden gebeten.

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen Lütge

Tel. 04102-61061

am U-Bhf. Schmalenbeck



- Riesenauswahl tagfrischer Schnittblumen u. schönster Topfpflanzen
- Zu allen Anlässen statten wir Ihre Feiern mit zünftigem Blumenschmuck aus
- Bei Trauerfällen bieten wir Ihnen geschmackvolle Binderei
- Neu- u. Umgestaltung einschl. Bepflanzung und Pflege von Gräbern auf den Friedhöfen Schmalenbeck und Siek



prima giro für alle jungen Leute ab 12

H A L L O , wir haben was T O L L E S !!!

Ein richtiges Bankkonto für alle jungen Leute von 12 bis 17 Jahren.
Denn was für Erwachsene gut ist, soll auch für junge Leute gut sein.

PRIMA-GIRO-KONTO haben wir es genannt, Euer **1. Girokonto.**

Und daß es wirklich prima ist, liegt auf der Hand:

- **prima giro** ist ein richtiges Bankkonto mit sämtlichen Zahlungsmöglichkeiten, wie Überweisungen, Daueraufträgen, Lastschriften und vielem mehr.
- **prima giro** wird **gebührenfrei** geführt und sogar mit z.Zt. **4 % p.a.** verzinst.
- **prima giro** ist unproblematisch, denn die Eltern brauchen nur einmal den Eröffnungsantrag mit unterschreiben, danach kann **selbständig** über das Konto verfügt werden.
- **prima giro** ist nur für den Kontoinhaber da in Verbindung mit der persönlichen Kontokarte mit Foto. Das Foto wird von uns an Ort und Stelle gemacht.
- **prima giro** gibt's bei der **RAIFFEISENBANK SÜDSTORMARN EG** in Großhansdorf (Sieker Landstraße und Eilbergweg), Siek, Barsbüttel und Barsbüttel-Stellau.

Filialen in:

GROSSHANSDORF 1, Eilbergweg 9
Telefon 04102 - 61047

Barsbüttel-Stellau, Wiesenstraße 1
Telefon 040 - 6775051/52

Siek, Kirchenweg 22
Telefon 04107 - 7071

Barsbüttel, Hauptstraße 49
Telefon 040 - 6700661

Raiffeisenbank



Südstormarn . G

Sieker Landstraße 120 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 61047 - 49



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

1921

ModenachMaß

1980

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

PFEIFEN · TABAK · ZIGARREN

Neu

NORDWESTDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE

Wir haben es Ihnen ganz einfach gemacht :

Sie kommen zu uns in den Laden und kaufen sich **Ihr** Los.

Spielen Sie vom Start an mit bei der 64. Lotterie !

Die Chancen sind gut ! 2 von 5 Losen gewinnen. Ab 16. 2. '80

VERKAUF DER LOSE BEI :

Rieper-Großhansdorf

Eilbergweg 3

ZEITSCHRIFTEN · LOTTO · SCHREIBWAREN

Großhansdorf im Jahre 1979

Die Gemeindeverwaltung berichtet

II. Teil:

XIV. Ferienpässe

Die Gemeinde Großhansdorf hat sich, wie bereits in den Vorjahren, auch 1979 an der Hamburger Aktion »Ferienpaß« beteiligt. Die Gemeinde war 1979 erstmals zentrale Ausgabestelle für die Gemeinden des Hamburger Umlandes.

In der Gemeinde wurden 57 Ferienpässe ausgestellt, 29 Wertmarken der Hamburger Wasserwerke verkauft und 41 Marken des Hamburger Verkehrsverbundes ausgegeben. Der Zuschuß der Gemeinde betrug für diese Aktion rd. 2.200 DM.

XV. Jugendzentrum

Das Jugendzentrum am Sportplatzgelände Schmalenbeck wird weiterhin von den Jugendlichen gut angenommen und besucht. Unter der Leitung von Herrn Siegl mit seinen Mitarbeitern wird den Jugendlichen ein vielfältiges Programm geboten. Außerdem werden regelmäßige Veranstaltungen, wie Filmvorführungen und Disko-Feten, im Jugendzentrum durchgeführt. Eine Freiluftveranstaltung auf der Liegewiese im Park Manhagen, organisiert durch die Jugendlichen des Jugendzentrums, fand im Sommer des Jahres großen Anklang.

Im ehemaligen Hausmeisterhaus auf dem Sportplatz ist im großen Raum seit Mitte des Jahres der Sportverein Großhansdorf e. V. mit seinem Geschäftszimmer untergebracht. Die kleineren Räume wurden seitens der Gemeinde Großhansdorf den Pfadfindern - Stamm Waldreiter - zur Verfügung gestellt. Mit endgültigem Abschluß der Bauarbeiten durch den Anbauder Kegelbahn des Sportvereins wurden unter Kostenbeteiligung des Sportvereins die rund um das Sportlerheim und Jugendzentrum liegenden Anlagen neu angelegt, so daß sich der gesamte Komplex in einem ordentlichen Zustand befindet.

XVI. Waldreitersaal

Die Auslastung des Waldreitersaals hat im Jahre 1979 ihre Höchstgrenze erreicht. Durch die vielfältige Möglichkeit der Nutzung wird er von den Verbänden und Vereinen immer mehr angenommen. Die Amateurspielgruppe des Emil-von-Behring-Gymnasiums sowie der Volkshochschule Großhansdorf führen fast durchgehend das ganze Jahr über ihre Proben im Saal durch. Außerdem ist die Tanzsportabteilung mit 2 Übungsabenden pro Woche das ganze Jahr über im Saal vertreten. Hinzu kommen die vielen Veranstaltungen des Kulturrings sowie der Universitätsgesellschaft und der Verbände und Vereine im Ort.

XVII. Schulen

Emil-von-Behring-Gymnasium

Das Emil-von Behring-Gymnasium wird z. Zt. von 1.134 Schülern besucht und hat damit die höchste Schülerzahl seines Bestehens erreicht. Dem Schulträger wurde seitens der Schulleitung nachgewiesen, daß z. Zt. am Emil-von-Behring-Gymnasium ein akuter Raummangel herrscht. Die Schulverbandsvertretung hat sich mit diesem Problem bereits in ihren letzten beiden Sitzungen eingehend befaßt und versucht, hier Abhilfe zu schaffen.

Der Wunsch des Emil-von-Behring-Gymnasiums auf den Bau einer Aula konnte auch im Jahr 1979 nicht verwirklicht werden.

Die Kosten für die laufende Unterhaltung des gesamten Schulkomplexes des Emil-von-Behring-Gymnasiums steigen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 1979 wurden für reine Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen bereits 195.000,- DM benötigt. Der Turm I des Gymnasiums wurde in den Osterferien 1979 mit neuen Fenstern und Außenjalousien ausgerüstet. Der Betrag hierfür allein betrug rund DM 100.000,- DM. Außerdem wurde im Jahr 1979 die Zuwegung zum Haupteingang erneuert. Hierfür mußte ein Betrag von DM 21.000,00 DM ausgegeben werden.

Realschule

Die Realschule wird z. Zt. von 467 Schülern besucht. Die Schülerzahl der Realschule ist im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt konstant geblieben.

Der bisherige Leiter, Herr Realschuldirektor Bauer, wurde vom Landesschulamt im August 1979 an die Realschule in Büsum versetzt. Die Stelle des Direktors der Realschule ist inzwischen ausgeschrieben worden, und ein neuer Direktor wird voraussichtlich im Februar/März des Jahres 1980 vom Schulleiterwahlausschuß gewählt.

Grund- und Hauptschule

Die Grund- und Hauptschule hat z. Zt. eine Schülerzahl von 450. Für die Unterhaltung des Grundstücks und der baulichen Anlagen hat der Schulträger im Haushaltsjahr 1979 einen Betrag von 100.000,- DM zur Verfügung gestellt. Der Fußboden der kleinen Turnhalle der Grund- und Hauptschule mußte zur Abwendung von Unfallgefahren beim Turnunterricht in den Osterferien 1979 zu einem Preise von rund 20.000,- DM erneuert werden. Außerdem wurde die Zuwegung vom Parkplatz Martin-Meyer-Weg zur Grund- und Hauptschule und der Realschule gepflastert. Hier mußte zusammen mit der Realschule ein Betrag von rd. 30.000,- DM aufgewendet werden.

Mit einer Spende des Rosenhofes sowie Beteiligung des Schulvereins hat der Schulträger auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule Spielgeräte aufgestellt, die von den Kindern auch außerhalb der Schulzeit bis zum Einbruch der Dämmerung benutzt werden dürfen.

Grundschule Wöhrendamm

Die Grundschule Wöhrendamm wird z. Zt. von 231 Grundschulern besucht, davon kommen 108 Kinder aus Siek. Die Turnhalle der Grundschule Wöhrendamm wurde im Jahr 1979 von Grund auf renoviert. Der Schulträger hat hierfür einen Betrag von 170.000,- DM zur Verfügung gestellt.

Die Schüler der Grundschulklassen hatten 1979 durch das Entgegenkommen der Gemeinde Hoisdorf erstmalig die Gelegenheit, einen Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken Hoisdorf durchzuführen.

Die Schülerbeförderung der Schüler der Grundschule Wöhrendamm, der Grund- und Hauptschule sowie der Realschule wird weiterhin mit der Busfirma Berbig, Hamburg, durchgeführt. Für die Schülerbeförderung hat der Schulträger im Jahr 1979 einen Betrag von 70.000,- DM veranschlagt. Von den Kosten trägt, nach dem 1.1.1979 geltenden Schulgesetz, 1/3 das Land und 1/3 der Kreis.

Nach dem Schulgesetz haben jetzt auch die Schüler des Gymnasiums bis zur 10. Klasse Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung. Der Schulträger hat für die Schülerbeförderung des Emil-von-Behring-Gymnasiums den Hamburger Verkehrs-

Tapeten-Kollektion 80/81

elegant und preiswert !

Textiltapeten - Sonderangebot !

106 cm breit :

lfm. nur

3,90

■ NEU EINGETROFFEN ■

Handgeknüpfte Berber-Teppiche und Brücken

- p. qm ca. 4000g Wolle -

ca. 70 x 140

130,-

ca. 90 x 160

190,-

ca. 120 x 180

275,-

ca. 200 x 300

760,-

ca. 250 x 350

1080,-

Korktapeten

92 cm breit und 5,5 m lang

nur

27,80

Echte Lammfelle

beige und weiß

nur

49,-

Fußmatten in großer Auswahl

ab

7,50

Ihr Tapeten-Studio

Lothar Kummer

Eilbergweg 7 Großhansdorf Telefon 6 24 51

verbund als kostengünstigsten Unternehmer ausgebucht. Die Kosten im Jahr 1979 betragen für die die Schülerbeförderung der Schüler des Emil-von-Behring-Gymnasiums ca. 128.000,- DM. Hiervon trägt ebenfalls 1/3 das Land und 1/3 der Kreis. Nicht verbandsangehörige Gemeinden müssen auf Grund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Kosten der Schülerbeförderung an den Schulträger erstatten.

XVIII. Sportplatzgelände

Das Sportplatzgelände in Schmalenbeck wird von den Schülern des Emil-von-Behring-Gymnasiums, der Grund- und Hauptschule und Realschule sowie dem Sportverein Großhansdorf e.V. genutzt. Durch diese große Belastung der gesamten Sportanlagen ist es erforderlich geworden, im Jahr 1979 die Tennendecke des Fußballfeldes auszubessern. Dies ist in den Sommerferien 1979 passiert, und die Gemeinde Großhansdorf mußte dafür einen Betrag von rund 55.000,- DM ausgeben. Ebenfalls wurde das ältere Kleinspielfeld mit einer Decke versehen und mit einem höheren Zaun umgeben. Hierfür waren ebenfalls Kosten von zusammen 25.000,- DM erforderlich.

Für den Bau der Kegelbahn des Sportvereins Großhansdorf e.V. hat die Gemeinde Großhansdorf einen Zuschuß von 50.000,- DM bewilligt und eine Bürgschaft von 180.000,- DM übernommen.

XIX. Die Feuerwehr,

deren Aufstellung und Unterhaltung zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde Großhansdorf gehört, zählt unter Leitung von Wehrführer Armin Dietrich nach wie vor zu den Besten. Unsere Wehr kann hinsichtlich Ausrüstung und Personal als beispielhaft angesehen werden. In diesem Jahr erhielt die Wehr ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 16, das rund 193.000,- DM kostete. Das Land sowie der Kreis Stormarn beteiligten sich mit Zuschüssen in Höhe von 40.000,- DM. Außerdem wurde die Funkausrüstung der Wehr durch Anschaffung von zwei Funkgeräten FuG 8b erheblich verbessert. Für Funkgeräte und Ausrüstung wurden 1979 insgesamt rd. 41.000,- DM verausgabt.

Auch das Musikkorps der Wehr unter Leitung von Stabsmusikmeister Gützkow zählt zu den Besten und darf mit Fug und Recht als eine Art Aushängeschild unserer Gemeinde im In- und Ausland angesehen werden.

Der berechtigte Wunsch des Musikkorps nach einem eigenen Übungsraum konnte in diesem Jahr verwirklicht werden. Die Feuerwehrmänner sind dabei, sich den Übungsraum in der Schule am Wöhrendamm in Eigenleistung zu errichten.

XX. Die Gemeindevertretung

tagte 1979 neunmal und es fanden 51 Ausschußsitzungen statt.

Die beiden Schulverbände traten zu insgesamt 6 Sitzungen zusammen.

Erwähnt werden muß in diesem Zusammenhang noch, daß nach jahrzehntelangen Verhandlungen zwischen den Gemeinden Siek und Großhansdorf am 14. November 1979 der Grenzänderungsvertrag bezüglich der Eingemeindung des Grenzecks von beiden Gemeinden unterzeichnet wurde. Das Grenzeck gehört mit Wirkung vom 1. Januar 1980 zu Großhansdorf.

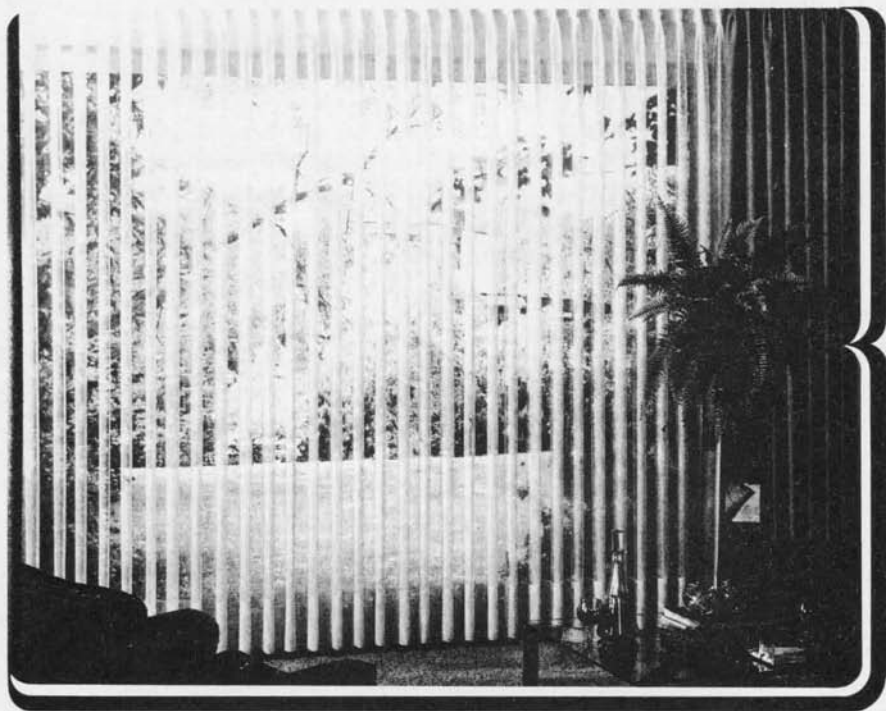
Die Gemeindevertretung und die Ausschüsse haben nach eingehenden Beratungen für die Gemeinde Großhansdorf wichtige Beschlüsse gefaßt, so daß im Jahre 1979 der Eilbergweg ausgebaut werden konnte, in der Bauleitplanung Planvorstellungen entwickelt werden konnten und andere Gemeinschaftsaufgaben weitergeführt oder begonnen werden konnten.

gez. Petersen
Bürgermeister

Fensterkleider mit den Pluspunkten für Schönheit und Qualität von

cordima
Fensterkleid

Fast unbegrenzte Einsatzbreite, hohe Transparenz, perfekter Faltenfall, Pflegeleichtigkeit und lange Lebensdauer sind die bestechenden Eigenschaften dieser Ware.



Wir führen das Markenprogramm von cordima-Fensterkleid

Marisette von cordima, hier als Saumstore in moderner Umgebung, ist die Summe aller guten Eigenschaften, die eine Gardinenqualität haben kann.

TEXTIL ESPERT

— Das Fachgeschäft seit 1932 —

**Wäsche · Betten · Gardinen
Damen-Moden**

direkt am Großhansdorfer Bahnhof · Tel.: 62655

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Großhansdorf, Kreis Stormarn, stellt zum 1. August 1980 einen

Auszubildenden

für den Ausbildungsberuf »**Verwaltungsangestellter im Kommunaldienst**« ein.

Gesucht wird ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die sich für einen Beruf im Kommunaldienst interessiert.

Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnis und Lichtbild) sind bis zum 15. März 1980 an den Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf, Barkholt 64, 2070 Großhansdorf zu richten.

Großhansdorf, den 5. Februar 1980

Der Bürgermeister

Nach der bewährten

Holm-Methode:

Deutsch - Englisch - Französisch - Spanisch

Privatunterricht oder Nachhilfestunden

Wirkungsvoll, individuell, dynamisch-methodisch

Holm's Sprachunterricht

langjährige Erfahrungen

An der Hege 21 · Großhansdorf · Telefon 63292

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen ins Haus.

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

WALDREITERSAAL

Programmvorschau März 1980

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

Donnerstag, 13. März 1980, 20 Uhr

Afghanistan - ein mittelasiatisches Land im Umbruch

Lichtbildervortrag von Dr. Dietrich Wiebe, Kiel

Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,—;

Studenten und Schüler DM 1,—.

Freitag, 14. März 1980, 20 Uhr

6. Abonnementsveranstaltung

Froonlüüd sünd ok Minschen

Komödie von Hans-Egon Jürgensen

Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg

Eintritt DM 8,— und DM 9,—; Studenten und Schüler die Hälfte.

Vorbestellungen unter 61976 (Frau Walber).

Der Theaterbus fährt um 19.30 Uhr vom Rosenhof.

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

Fr. Möller jr KG

Kirche in Großhansdorf

Einladung zum FRAUEN-WELTGEBETSTAG

Der Weltgebetstag, der dieses Jahr zum 94. Mal stattfindet, ist für viele Frauen rund um die Erde mittlerweile zu einem »Treffpunkt« geworden, bei dem sie in Gedanken und Gebeten einander begegnen. Diesmal haben Frauen aus Thailand die Gottesdienstordnung gestaltet unter dem Thema:

FREIHEIT — VERANTWORTEN

Dieses Thema ist für sie von brennender Bedeutung (nur für sie?). Ihr Land hat sich 1939 den Namen »Thai-Land« gegeben, d.h. »Land der Freien«. Doch die Christen fragen sich dort, ob man diesen Namen zu Recht trägt, denn es herrscht unerträglich viel Unfreiheit durch das uneingeschränkte Militärregime, durch Gesellschafts- und Machtverhältnisse. Die Exportwirtschaft des Regimes, die Gewinnlust einer kleinen Oberschicht führten in den letzten Jahren zur totalen Verarmung der Bevölkerung. Ein Drittel lebt bereits unter dem Existenzminimum. Die Bauern mußten ihr Land allmählich den Großgrundbesitzern überlassen und zogen zu Millionen in die Stadt, wo sie zu Niedriglöhnen in den Textilfabriken arbeiten, welche von Industrieländern errichtet wurden. (Das ist die andere Seite der billigen Kleidung, die wir bei uns kaufen können!) Hunger und Arbeitslosigkeit führten dazu, daß die Drogenabhängigkeit, besonders bei Jugendlichen, unvorstellbar ist (größtes Opium-Anbaugebiet).

Bedrückend ist die Situation der Frauen. Zwar ist die Gleichberechtigung gesetzlich eingeführt, aber damit haben sich die buddhistischen Traditionen, die den Alltag bestimmen, nicht verändert. Die Frau hat sich dem Mann in allen Dingen zu unterwerfen. Bei 20 % weniger Lohn wird ihre Arbeitskraft in den Firmen der Industrieländer ausgenutzt. Die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Mädchen in Bangkok ist bekannt. Sie werden von ihren tiefverschuldeten Familien an Barbesitzer und Massagesalons verkauft. Sie sind die Opfer im devisenbringenden Tourismusgeschäft. Neuerdings gibt es in den Städten Versuche, sich im Kampf gegen die Unterdrückung zu organisieren, aber Streiks der Fabrikarbeiterinnen wurden mit Waffengewalt beendet. Frauen werden im Buddhismus nicht als Subjekte behandelt, sie sind sich ihrer Menschenwürde nicht bewußt (mit Ausnahme in der Oberschicht).

Auf diesem Hintergrund nun die christliche Botschaft: »Zur Freiheit hat Christus uns freigemacht! (Gal. 5,1) Nur 1 % der Bevölkerung ist christlich. Wie können sie Freiheit und Menschenwürde in diesem Land verwirklichen? Das wirft tiefgreifende Fragen an Traditionen und Sitte auf. Wie können Frauen Mut gewinnen zur Veränderung in Dörfern, Familien, Slums, in der Drogenszene? Diesen Fragen sehen sich die christlichen Frauen in Thailand konfrontiert.

Dieses Thema fordert aber auch uns dazu auf, über unsere Abhängigkeiten nachzudenken und nach Schritten zur Freiheit im eigenen Leben und mit andern zu suchen. Wir wollen dieses tun im

Gottesdienst zum Weltgebetstag
am Freitag, 7. März 1980 um 15.30 Uhr.

Er findet dieses Jahr in der **Kath. Kirche, Papenwisch** statt. Anschließend treffen wir uns bei Kaffee und Tee nebenan im Gemeindezentrum der Ev. Freikirche, Papenwisch 5. Alle Frauen (auch Männer) aus Großhansdorf-Schmalenbeck sind dazu eingeladen.

Posaunen-Sendfahrt nach Tansania

Heute steht auf meinem Terminkalender »Institut für Impfwesen in Hamburg, Hinrichsenstraße 1«. Es wird also ernst, die letzten Vorbereitungen für die Afrikareise rücken »hautnah« heran. Als ich auf der A 24 nach Hamburg fahre – durch die zauberhafte norddeutsche Winderlandschaft bei minus 10 Grad – denke ich: »und in 7 Wochen befindest Du Dich am andern Ende der Welt bei etwa 35 Grad im Schatten (und wieviel in der Sonne ?), am Beginn der Regenzeit, wenn die Luftfeuchtigkeit 90 % beträgt! Ist das vorstellbar?«

Im Wartezimmer der Impfanstalt wimmelt es von Menschen. Ich habe das Gefühl der Exklusivität schlagartig verloren. Alle wollen in die Tropen und finden gar nichts dabei. Diese Leute schreckt nichts, ihre Impfpässe sind voller Gebührenmarken und Stempel. Es ist ganz »normal«, mal eben nach Afrika reinzuschauen.

„Alle Frauen reinkommen“, ruft eine resolute Dame in Weiß. „Arme freimachen! Sie sind nicht schwanger? Kein Hautausschlag? Keine Krankheiten? Sie nehmen keine Tabletten ... spritzen nicht ... und sonst geht's gut? Wohin geht'?"

Linker Arm Gelbfieber/Cholera, rechter Arm Typhus ... „Und zwei Wochen vorher nochmal Cholera und – sicher ist sicher – Tetanus und Hepatitis! Wie sieht's aus mit der Schluckimpfung? Nicht gehabt?..." Die flotte Stimme wird jetzt geradezu mütterlich weich: „Aber, meine Liebe, das wäre doch wohl ein Witz, wenn Sie sich ausgerechnet eine Kinderlähmung mitbringen würden!“ Oh nein, das bloß nicht! – Ich hatte eher an Pfeilspitzen, Trommeln und bunte Gewänder gedacht ... „Also: in 14 Tagen hier zur Schluckimpfung!“

Weich in den Knien, mit der Mahnung: "und 2 Tage keinen Alkohol" (den ich sowieso nicht trinke) in den Ohren, verlasse ich die Impfanstalt. Aber wenn ich im Februar zu dem letzten Treffen der Tansania-Reisegruppe nach Tönning fahre, kann ich wenigstens mitreden.

Ich gehöre nämlich zu einer Gruppe von 30 Bläsern und Bläserinnen der Schleswig-Holsteinischen Posaunenmission, die vom 24. März bis zum 17. April eine Sendefahrt nach Tansania unternehmen. Die Teilnehmer kommen aus den Posaunenchorern verschiedener Gemeinden Schleswig-Holsteins, der Jüngste ist 14 und der Älteste 71 Jahre alt. Der Leiter der Gruppe ist Pastor Peter Nickels, der viele Jahre mit seiner Familie als Missionar in Tansania gelebt hat und dort auch Posaunenchor gründete.

Nun hat ihn die Ostküsten-Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Tansania eingeladen, mit einer Bläsergruppe einen Besuch in Dar-Es-Salaam und Morogoro zu machen. Wie wir hörten, freuen sich die dortigen Gemeinden schon sehr auf unseren Besuch. Fotos werden hin und her geschickt, und vermutlich denken die Tansanischen Bläserfreunde beim Betrachten das gleiche wie wir: „Na, die sehen doch alle gleich aus!“

Die musikalische Leitung unserer Gruppe hat der frühere Landesposaunenwart, Diakon Hans-Heinrich Oldsen, der nach dem Kriege jahrelang den Ahrensburger Posaunenchor leitete und bei dem auch ich das Blasen erlernt habe. Die Kosten der Fahrt werden übrigens von jedem Bläser aus eigener Tasche bezahlt, einige wenige erhalten kleinere Zuschüsse von den Kirchenkreisen und von ihren Kirchengemeinden.

Wir hoffen, mit unserem Besuch, den tansanischen Posaunenchorern auf mancherlei Weise beistehen zu können, damit sie ebenso wie wir »Gott loben mit Posaunen«. Wir

werden bei den Gemeinden und in deren Gottesdiensten blasen und ihnen unsere Musik bringen. Wir werden mit ihnen zusammen blasen und in ihre Lieder einstimmen. Auch an technische Hilfe ist gedacht: zu der Reisegruppe gehört ein Metallblasinstrumentenbaumeister und seine Assistentin, die vorhaben, so weit wie möglich die Instrumente der afrikanischen Bläser instandzusetzen und vielleicht dem einen oder anderen Afrikaner einige Handgriffe beizubringen, damit sie künftig kleine Reparaturen selbst ausführen können.

Es wird sicher eine erlebnisreiche Fahrt werden, auf die wir uns alle freuen.

Renate Schmidt

Gottesdienstplan

Mittwoch, 13. Februar	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag in Großhansdorf
	18.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 17. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag, 18. Februar	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch, 20. Februar	18.30 Uhr	Passionsandacht, Pastor Linck
	19.30 Uhr	Treffpunkt »Für Sie«
	20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
Sonntag, 24. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
Montag, 25. Februar	15.00 Uhr	Seniorentreffen in Schmalenbeck
	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch, 27. Februar	18.30 Uhr	Passionsandacht, Propst Kohlwege
Sonnabend, 1. März	18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag, 2. März	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag, 3. März	15.00 Uhr	Frauenhilfe
	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch, 5. März	18.30 Uhr	Passionsandacht, Propst Kohlwege
	20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
Freitag, 7. März	15.30 Uhr	Gottesdienst in der kath. Kirche zum Weltgebetstag
Sonntag, 9. März	10.00 Uhr	Konfirmanten-Vorstellungsgottesdienst, Pastor Linck
Montag, 10. März	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
	20.00 Uhr	Männerkreis
Mittwoch, 12. März	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag in Großhansdorf
	18.30 Uhr	Passionsandacht, Pastor Linck
Sonntag, 16. März	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Bodammer

Kleine Gemeinde-Statistik

Im Ablauf des vergangenen Jahres wurden in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Amtshandlungen - zumeist von den Pastoren dieser Kirchengemeinde - durchgeführt. Ihre Zahl gibt - besonders im Vergleich mit den Zahlen früherer Jahre - eine gewisse Auskunft darüber, wieweit »Kirche« noch gebraucht wird.

	1979	1978	1977	1976	1975
Taufen	63	44	46	29	21
Konfirmiert	128	104	90	89	101
Trauerungen	6	7	11	8	10
Beerdigungen	76	74	63	82	75

Weitere Zahlen wie Kirchenaus- und eintritte sowie unseren Haushalt werden wir später veröffentlichen.

Wir sind ein leistungsfähiger Partner in allen Geldgeschäften

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Prämienbegünstigtes Sparen
Bausparen
Termingeldanlagen
Sparkassenbriefe
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien und Investmentanteile
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private
– langfristig für Bauvorhaben
– mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
– kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
– Anschaffungsdarlehen, Dispositionskredite

Dienstleistungen

Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Scheck und Scheckkarte
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Anlageberatung
Lebens- und Sachversicherungen
Tag- und Nachttresor



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Ehrung der Sportler des Jahres 1979 im SVG

Auf Einladung der Gemeindeverwaltung fand im Rathaussaal am 10.1.1980 zum zweiten Mal in der Geschichte des SVG, die Ehrung der Sportler des Jahres 1979 statt. Zu der Feierstunde waren erschienen: Bürgervorsteher Umlauff, Bürgermeister Petersen, Amtsrat Laser, der Vorsitzende des SVG Henningsen, Abteilungsleiter der einzelnen Sparten des SVG und die Sportler.



Der Bürgermeister begrüßte die Anwesenden und führte in seiner Ansprache folgendes aus:

„Herr Bürgervorsteher Umlauff und ich freuen uns, daß wir heute die Sportler des Jahres 1979 ehren können. Wir möchten dem Sportverein Großhansdorf, insbesondere der Vereinsführung, den Abteilungsleitern, den Trainern und natürlich den Sportlern selbst unseren Dank sagen für die bisher geleistete Arbeit auf dem Sportsektor.

Die Gemeinde Großhansdorf fördert den Sportverein intensiv, und zwar durch laufende Zuschüsse und insbesondere durch das kostenlose Zurverfügungstellen aller Sporteinrichtungen und Sporthallen. Die Kosten allein für diese Leistungen der Gemeinde belaufen sich im Jahr auf rund 80.000,- DM. Im Jahre 1979 wurden darüberhinaus noch insgesamt 90.000,- DM für die Herrichtung des Grandplatzes und eine neue Decke auf dem Kleinspielfeld ausgegeben. Für die Kegelbahn gewährte die Gemeinde einen einmaligen Zuschuß von 50.000,- DM und übernahm eine Bürgschaft.

Wir freuen uns sehr, daß nach einer intensiven Standortsuche jetzt für die Fußballer, die Leichtathleten und die Tennisspieler am Beimoorweg ein 8 ha großes Sportgelände geschaffen werden kann. Die Gemeinde Großhansdorf ist sich darüber im klaren, daß mit diesem Standort nicht alle Wünsche erfüllt werden konnten. Für den SVG und den Tennisclub ist es aber doch auch wesentlich, daß nach mehrjährigem Warten jetzt dies so dringend gewünschten Sportstätten am Beimoorweg geplant werden können. Nur so werden die Fußballer in absehbarer Zeit auf einem Rasenplatz spielen können und der Tennisclub kann sich eine eigene Anlage schaffen.

Diese Planung soll im guten Einvernehmen mit allen Beteiligten erfolgen. Ich möchte daher heute den Vorstand, die betroffenen Abteilungsleiter und alle Vereinsmitglieder bitten, an der Sportstättenplanung am Beimoorweg positiv mitzuarbeiten und dieses Gelände als zukunftsweisende Planung anzuerkennen. Vergessen Sie bitte nicht, daß die Gemeinde für Sie noch bessere und umfangreichere Sportmöglichkeiten schaffen will und dafür viel Geld investiert.

Die Gemeinde unterstützt gern den Sportverein Großhansdorf mit über 1.800 Mitgliedern, in dem besonders der Breitensport gepflegt wird. Gefördert wird aber auch die Leistung der einzelnen Sportler, und aus diesem Grunde sind wir heute auch zusammen.

Liebe Sportfreunde, die sportliche Betätigung strebt stets nach dem Ganzen, nach Vollendung und Höchstleistung. Dieses Streben ist gut und anerkennenswert, solange es aus dem freien Willen des einzelnen erwächst und von dem Ideal gesunder körperlicher Leistungsfähigkeit getragen ist.

Der Sportler weiß, daß die Rekordsucht nicht letztes sportliches Ziel sein darf. Wir wollen keinen reinen Leistungssport, sondern den Breitensport mit guten und oftmals herausragenden Leistungen, und zwar schon im Interesse unser aller Gesundheit.

Der Sport formt mit dem Charakter des Menschen. Wer im sportlichen Wettkampf seine Kräfte mißt, wird auch im Gegner den fairen Sportfreund erblicken und diese gegenseitige Achtung über die Grenzen des Sportplatzes hinaus ins Leben übertragen. Wir freuen uns heute, verdiente Großhansdorfer Sportler zu ehren. Die Ernennung zum Sportler des Jahres soll für Sie persönlich ein Glückwunsch sein und für die Vereinsarbeit und alle Mitglieder die Bitte: Machen Sie weiter so!"

Anschließend sprach der Vorsitzende Henningsen über die Aktivitäten des Sportvereins, knüpfte auch einige Wünsche für die Zukunft an und betonte dabei, daß es dem Vorstand des SVG schwer gefallen sei, die Sportler des Jahres auszuwählen, denn im Verein gäbe es eine ganze Reihe guter und verdienter Sportler. Sodann stellte er die einzelnen 6 nachstehend aufgeführten Sportler vor, denen Herr Bürgervorsteher Umlauf die Glückwünsche übermittelte und eine Urkunde der Gemeinde und ein Bierglas mit dem Wappen der Gemeinde Großhansdorf für hervorragende Leistungen im Jahre 1979 überreichte:

1. Nicola Thürnagel 12 Jahre, Mitglied im SVG seit 1977 - fängt an der Leistungsgruppe des SVG in der Klasse L 3 zu turnen (eine Leistungssteigerung ist hier nur noch bis L 1 möglich). Bisherige Placierungen: Einmal 25. von 80 Teilnehmern, einmal 12. von 80 Teilnehmerinnen; stellvertretend für die Leistungsriege zur Ehrung ausgewählt.

2. Peter Schlüter 36 Jahre, Mitglied im SVG seit 1976. Trainer und im Vorstand der Handballabteilung. Als Trainer der Damenmannschaft hat er diese 4 mal zum Aufstieg geführt. Als Herrenspieler ist er mit der 1. Herrenmannschaft aufgestiegen. In der Mannschaft war er auch Mannschaftsführer.

3. Waldfried Grunow 39 Jahre, Mitglied im SVG seit 1957. Erfolgreicher Trainer der Mädchen TT 207 - 110 Meisterschaften erreicht. Im Vorstand des SVG seit vielen Jahren und als Abteilungsleiter tätig. (Aus Verhinderungsgründen die Ehrung nicht persönlich entgegengenommen.)

4. Rudolf Lück, 44 Jahre, Mitglied im SVG seit 1975. Gehört zu den besten Werfern und ist Vizemeister im Kugelstoßen der Seniorenmannschaften des Kreises Stormarn. Bei den Landesmeisterschaften der Senioren belegte er sogar den 8. Platz. Lück fungiert als Schülerbetreuer.

5. Hanna Kiehr 55 Jahre, Mitglied im SVG seit 1961. Leitet die Damengymnastikgruppe, die sie selber aufgebaut hat. Fördert die Gemeinschaft durch viele Geselligkeiten, Ausfahrten u.a.m.

6. Werner Wittig 57 Jahre, Mitglied im SVG seit Gründung 1942. Viele Jahre Spieler und Mannschaftsführer der 1. Herren, außerdem Jugendleiter und Fußballabteilungsleiter. Oft als Schiedsrichter und Linienrichter der Oberliga-Nord eingesetzt. 1978 erhielt er vom Hamburger Fußball-Verband die Silberne Ehrennadel. Beim Bau des Vereinsheims sehr große ehrenamtliche Mithilfe geleistet. Viele Jahre Platzwart für den Verein. Auch heute noch ist er aktiv als Spieler in der Senioren-Mannschaft tätig.

Namens der Geehrten dankte Werner Wittig den Gemeindevertretern für ihre Mühen bei der Organisation und Ausgestaltung der Feier.

Dem offiziellen Teil schloß sich ein fröhliches Beisammensein an, das fast wie ein großes Familientreffen aussah. Bei Sekt und Orangensaft, liebevoll von den Damen der Gemeindeverwaltung bedient, unterhielten sich die Anwesenden noch längere Zeit miteinander, mit dem Bürgervorsteher sowie dem Bürgermeister.

E. Philipp

Im Kampf gegen SCHMERZEN



bei
Rheuma,
Gelenk- und
Rücken-
schmerzen.

Büder

Ihr Fachgeschäft für
Bandagen - Mieder - Wäsche und Bademoden
AHRENSBURG (neben der Post)
Lieferant aller Krankenkassen
Eigene Maßanfertigung · Tel. 52707
Auch Mittwochnachmittag geöffnet.



Einbaumöbel für wohnliche Bäder.

In unserer Ausstellung werden Sie viele Anregungen finden, wie Sie Ihr Bad mit Poggenpohl schöner, komfortabler, bequemer machen und mehr Schrankraum schaffen können. Poggenpohl ermöglicht durch ein variables Raster-system eine gute, funktionelle Bad-

Einrichtung auch bei begrenztem Raum. Unsere Beratung und Planung garantiert Ihnen, daß Ihr Poggenpohl-Bad genau Ihren Wünschen entspricht.

poggenpohl

W. Mückel

Unser Service:

bei Beratung, Planung und Einbau

ist die Garantie

für Ihr perfektes Bad

**Bäder
Küchen
Klempnerei**



Sieker Landstr. 224-226, Großhansdorf 2
Telefon (041 02) 61041

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten · eigene Gerüste
Moderne, geschmackvolle Farbberatung
Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Hans Kruse · Schaapkamp · 2070 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 25 78

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

R.

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

D.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

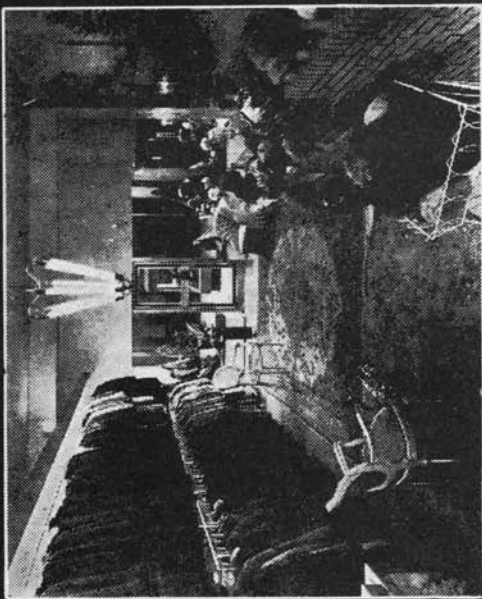
M.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

pelz bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:



Nerzmäntel

— ausgelassen — DM **2.950,-**

Sonderangebote

in vielen Fellarten ab DM **198,-**

**Reinigung, Verlängerung, Umarbeitung
und Modernisierung Ihres alten Mantels.**

Hamburger Pelz-Bazaar

Paulstraße 6
(U-Bahn-Ausgang Karstadt,
Mönckebergstr., neben Neckermann)

10% Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt

Felicitas Heimann-Kynast GmbH

Privat: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel.: 04102 / 62771

»PrimaGiro« das richtige Bankkonto für junge Leute ab 12

Der Umgang mit Geld will gelernt sein - und das geht leichter, wenn man ein eigenes Konto hat, über das man selber verfügen kann. Die Raiffeisenbank Südstormarn bietet jetzt allen Jugendlichen ein solches Konto an: **PrimaGiro**. Ein richtiges Bankkonto mit allem Drum und Dran. Mit Einzahlungen und Auszahlungen, Daueraufträgen und Kontoauszügen.

Das Konto wird gebührenfrei geführt und außerdem mit 4 % p.a. verzinst. Die jungen Leute, die jetzt ein eigenes Konto einrichten dürfen, haben das Vertrauen ihrer Eltern und werden von der Bank wie erwachsene Bankkunden als Partner akzeptiert.

Bei der Einrichtung des Kontos - die Eltern müssen einmal den Kontoeröffnungsantrag mit unterschreiben - bekommt jeder Jugendliche eine toll aufgemachte Kundenkarte mit Paßfoto, das in der Bank hergestellt wird.

Bereits mit dem vor Jahren vorgestellten Jeans-Sparbuch hatte die Raiffeisenbank großen Erfolg.

RAIFFEISENBANK Südstormarn eG
Sieker Landstraße 120 - 2070 Großhansdorf

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

Am Donnerstag, dem 13. März 1980, um 20 Uhr, wird Herr Dr. Dietrich Wiebe (Geographisches Institut der Universität Kiel) im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über

»Afghanistan — ein mittelasatisches Land im Umbruch«.

Afghanistan gehört zu der Gruppe von Entwicklungsländern alter Kultur, die bisher nicht kolonial geprägt worden sind. Im Überschneidungsbereich zwischen der islamischen-orientalischen Welt und dem indischen Kulturkreis gelegen, hat das Land Züge, die teilweise dem arabisch-iranischen und teilweise dem indischen Kulturraum zuzuordnen sind.

Die kommunistische Machtübernahme 1978 hat die politische Situation Afghanistans grundlegend verändert. Die bisherige Neutralität mußte mit der sowjetischen Invasion aufgegeben werden. Im innenpolitischen Bereich versucht die Sowjetunion die von ihr installierte Regierung militärisch zu stützen. Außenpolitisch setzt sie damit die instabilen Nachbarstaaten unter Druck. Gleichzeitig werden diese separatistischen Tendenzen in dem Vielvölkerstaat Afghanistan verstärkt, wie es die unterschiedlichen und unzusammenhängenden Aktionen der Belutschen, Paschtunen und Turkmenen zeigen.



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405

Frische Federn ins Bett

denn nur frische Federn wärmen
richtig, schenken Gesundheit und
Wohlbehagen.

Was zum guten Bett gehört, finden
Sie bei uns.

Textil-Espert
am Großhansdorfer Bahnhof
Tel. 6 26 55

*Wäsche · Betten
Gardinen · Damen-Moden*



*Woll- und Cordstretchhosen
in reichlicher Auswahl
finden Sie bei:*

Kastorf

Der Spezialist für
Herrenausstattung

Manhagener Allee 4 • 2070 Ahrensburg • Tel. 04102/52982

*P. S. Wir unterhalten keine Filiale in Volksdorf; wie bisher gibt
es uns in Ahrensburg und in Bargteheide!*

Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Großhansdorf u. Umg.

Am 8.1.1980 hatte der DRK-Ortsverein Großhansdorf und Umgebung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Etwa 30 Personen waren der Einladung gefolgt. Die 1. Vorsitzende, Frau Erika Schlömp, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und hielt eine kurze Rückschau auf das vergangene Jahr. Sie stellte sodann fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlußfähig sei. Danach wurden die Tätigkeitsberichte von 1979 verlesen und zwar für den Soz. u. Arbeitskreis von Frau Helga Blau, für die Bereitschaft von Herrn Michael Rosch und Herrn Rolf Lamprecht für das Jugendrotkreuz. Herr Egon Jöns, Schatzmeister, verlas den Kassenbericht. Dem Schatzmeister und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Damit trat der Vorstand zurück und Herr Jöns übernahm vorübergehend die Leitung der Versammlung. Er kam umgehend zum wichtigsten Punkt des Abends und stellte den Antrag, den DRK-Ortsverein Großhansdorf u. Umgebung in einen eingetragenen Verein umzuwandeln. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Die Versammlung beschloß ferner nachstehende Firmierung: DRK (Deutsches Rotes Kreuz) Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e. V.. Herr Jöns stellte fest, daß die dem Verein zugrundeliegende Satzung ordnungsgemäß zur Einsicht ausgelegen hat, und er stellte den Antrag die Satzung anzunehmen. Bei 5 Stimmenthaltungen und keiner Gegenstimme wurde die Satzung angenommen. Anschließend fand die Wahl des Vorstandes statt. Der Vorstand wurde in seiner bisherigen Form wiedergewählt, lediglich der 2. stellvertretende Vorsitzende Herr Günter Lamprecht wurde von Herrn Herbert Meier abgelöst. Herr Lamprecht trat auf eigenen Wunsch zurück. Der Vorstand wurde lt. Satzung für 4 Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende Frau Erika Schlömp
- 1. stellv. Vorsitzender Herr Dr. Wilh. Horstmann
- 2. stellv. Vorsitzender Herr Herbert Meier
- Schatzmeister Herr Egon Jöns
- Zugarzt Dr. Peter Lindner
- Vertr. d. weibl. Bereitschaft Frau Lotte Zimmer
- Vertr. d. männl. Bereitschaft Herr Horst Drews
- Vertr. d. Soz. und Arbeitskreises Frau Helga Blau
- Vertr. d. Jugendrotkreuzes Herr Rolf Lamprecht
- Schriftführerin Frau Karla Irmisch

An die Mitgliederversammlung schloß sich ein Lichtbildervortrag von Herrn Rolf Lamprecht über einen Besuch beim Roten Davidstern, einer Schwesternorganisation des DRK in Israel, an.

K.Irmisch

Elektrohaus Ehlers

**Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen**

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 623 10

- Über 50 Jahre Fachgeschäft -

**Neu eingefroffen:
Jahres-Pendel-
Uhren
mit Quarz-Werk**

*ein Schmuckstück für
Ihr Heim!*

ab DM 144,-

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren, Schmuck, Bestecke
Eilbergweg 4, 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 - 63409

Sozial- und Arbeitskreis des DRG-Großhansdorf u. Umg.

Im Januar 1980 sind 5 Jahre seit der Gründung des DRG-Sozial- und Arbeitskreises Großhansdorf u. Umg. vergangen. Die »Blauen Engel vom DRG« unter der Leitung von Frau Helga Blau wurden zum Begriff im Kreis der Senioren, der Hilfsbedürftigen und Einsamen in Großhansdorf. Was erst jetzt - nach dem Jahr des Kindes - in der Presse, im Rundfunk und Fernsehen diskutiert wird, nämlich, daß nicht nur das Kind, sondern insbesondere auch der ältere, in unserer schnellebigen Zeit oft vergessene, Mensch der Hilfe und der Zuwendung bedarf, das praktizieren die Damen des Soz.- und Arbeitskreises schon seit Jahren. Bei ihnen findet man offene Türen, offene Ohren und vor allem offene Herzen. In der Praxis sieht das so aus: Es werden monatliche Kaffeefachmittage veranstaltet, es gibt Ausflüge und frohe Stunden bei Seniorentanz und Gymnastik, es gibt das »Essen auf Rädern«, das es manchem älteren Bürger erspart in ein Altenheim gehen zu müssen, und an jedem Nachmittag eine Stätte der Begegnung im Feierabendhaus am Kortenkamp. Es gibt aber auch für den Notfall einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe und ähnliches mehr unentgeltlich zu entleihen. Dem DRG-Sozial- und Arbeitskreis steht ein Zivildienstleistender zur Seite, und wenn es notwendig ist, begleitet er ältere Bürger zum Arzt oder auf dem Weg zur Behörde, kauft für Kranke ein und steckt auch gelegentlich die Gardinen auf, ohne daß dafür dem Inanspruchnehmenden Kosten entstehen. Der Soz.- und Arbeitskreis hat vor 5 Jahren die Initiative ergriffen, er hat Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen und Hilfe gebracht wo es nötig ist, er leistet mit seinen 17 Damen in jedem Jahr zwischen 4 und 5 tausend Arbeitsstunden. Der schönste Dank an die Helferinnen ist der, daß so viele ältere Bürger aus Großhansdorf und der Umgebung von den gebotenen Möglichkeiten Gebrauch machen.

Karla Irmisch

1927

1980

Komfort super. Verbrauch normal.

Sollten Sie mal erleben!



Ascona Berlina. Mit 1.3 l-OHC-Motor.

Ihr guter Partner beim Autokauf



Möller

Ahrensburg
Hamburger Str. 41-43
Tel. (04102) 51181

Bargteheide
Lübecker Str. 25
Tel. (04532) 1893

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. (04102) 53955

Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942



Badminton • Fußball • Handball • Jedermannsport • Judo • Leichtathletik
Kegeln • Schach • Tanzsport • Tennis • Tischtennis • Turnen • Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Helmut Traeder • Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 63563 - Bankkonto: Kreissparkasse
Stormarn Nr. 190-338-163 • Raiffeisenbank 319996 • Postscheck:
Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilbert-Heim: Tel. 62305
Dienstag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 19 - 21 Uhr

Judoabteilung im SV-Großhansdorf

An der Kreis-Einzel-Meisterschaft der Jugend B in Bad Oldesloe nahmen 3 Judokas des SVG teil. Dieser erste Start der Großhansdorfer bei einer Meisterschaft führte gleich zu einem vollen Erfolg, denn 2 von ihnen kehrten mit einer Urkunde heim. Jens Krenkler (13 Jahre) belegte in der Klasse 53 kg den 1. Platz und wurde damit Kreismeister. Gunnar Densch (11 Jahre) erkämpfte in der Klasse bis 40 kg den 3. Platz. Beide qualifizierten sich damit für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Lübeck. Dort werden sie am 3. Februar gegen die Meister der zum Bezirk Schleswig-Holstein Süd gehörenden Kreise antreten.

Unsere Trainingszeiten in der Turnhalle der Schule am Wöhrendamm:

Montags: von 17.00 - 18.15 Uhr Anfänger, von 18.15 - 19.30 Uhr Fortgeschrittene
Mittwochsvon 18.00 - 20.00 Uhr farbige Gurte, von 20.00 - 22.00 Uhr Erwachsene

Es können jetzt auch wieder in allen Gruppen neue Mitglieder aufgenommen werden.
Anmeldungen und Auskünfte unter 04107 - 9236, bei der Abteilungsleiterin Anneliese Behn.



Unser Fleischer-Fachgeschäft
bleibt in der Zeit

vom Montag, dem 18. Februar bis
einschl. Mittwoch, dem 27. Februar 1980
wegen Betriebsferien geschlossen.

Kurt Bachmann und Frau
Haberkamp 3 · Telefon 62927

DLV-Mehrkampfabzeichen in Gold und Silber 1979

Mit einem Dankeschön für die wertvolle Aufbauarbeit der Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins Großhansdorf an den Leiter dieser Abteilung, Herrn Manfred Hamann, kann mit recht viel Stolz berichtet werden, daß eine große Anzahl jüngerer Sportbegeisterter bis zu den Senioren dieser Abteilung das DLV-Mehrkampfabzeichen erworben hat.

Nicht nur die sportliche Leistung sollte gewertet werden, sondern vielmehr auch die Begeisterung, die zu diesen Erfolgen führten.

Es erwarben das DLV-Mehrkampfabzeichen:

Ingeborg Vogelsang (50), Marianne Klentze (49), Giesela Günther (47), Elsbeth Lück (42), Elke Schmidt (22), Katja Berend (17), Gabi Schulze (15), Kerstin Lück (13), Christine Courmoulis (11), Monika Fusz (11), Sandra Ostersehl (11), Sandra Baur (11), Wiebke Christiansen (10), Sonja Brüggemann (10), Martina Baur (10), Kathrin Grahl (9), Nicole Neumann (8), Nicole Matthies (8)

Carl-Heinz Richter (61), Hellmuth Karmstedt (55), Heinz Plewka (49), Rudolf Lück (43), Heiko Schmidt (17), Andreas Grahl (14), Oliver Fiehn (12), Andreas Gohr (12), Jan Witte (12), Jörn Svenson (12), Christoph Mergardt (11), Stefan Lück (10), Peter Matthies (9), Till Oberwörder (8);

In Silber:

Wolfgang Schaarschmidt (44), Maren Plewka (43), Helga Schaarschmidt (43), Susanne Opitz (15), Tobias Grahl (13);

SVG-Ferienfahrt

In der Zeit vom 12. Juli bis 26. Juli 1980 ist eine Jugendfahrt für 10-13jährige nach Goslar geplant. Es entstehen Unkosten für die Fahrt und Unterkunft von ca. DM 300,-. Wer Näheres erfahren möchte, wende sich bitte schnellstens an unsere Jugendwartin Inga Gundelach, Tel. (abends) 63484.

Hellmuth Karmstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Übernahme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z.B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Glasbausteinarbeiten**

Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

Eckhard Lau

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn — Sie Ihr Haus oder Grundstück schnell und ertragreich verkaufen wollen,

Wenn — Sie eine präzise Wertermittlung Ihres Objektes wünschen,

Wenn — Sie Fragen haben, die Grundstücksteilungen oder Planungen betreffen,

— dann sind wir für Sie der richtige Partner!

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne unverbindlich und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen.

KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627

**● Grundstücke ● Häuser ●
● Finanzen + Versicherungen ●**

Höchstbeteiligung am SVG - Kinderfasching

Obwohl der Festausschuß noch 2 Tage vor dem Termin um die Freigabe der großen Sporthalle bangen mußte, da eine größere Leckage zu beseitigen war, wurde der diesjährige Faschine doch noch ein großer Erfolg. Mit über 370 Beteiligten wurde ein Rekord aufgestellt, der neben der Beliebtheit dieser Veranstaltung auch die ständig steigende Mitgliederzahl in den Jugendabteilungen zeigt. Die Sporthalle war farbenprächtigt dekoriert und von der Decke hing ein riesiges Netz mit hunderten von Luftballons. Lustig anzusehen war die immer am Anfang stehende Polonaise, bei der die wunderschönen Kostüme bewundert werden konnten. Aufgrund der vielen Teilnehmer mußte die »Riesenschlange« jedoch vorzeitig aufgelöst werden und die Kinder konnten sich an den aufgebauten Geräten, bei Wettkämpfen oder Tänzen kräftig austoben. Nach 2 Stunden wurde das große Netz mit den Ballons heruntergelassen zum Finale. Einen Ballon unter dem Arm und zum Teil sehr müde verließen die Kinder die Halle.

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANSDORF II

Telefon 04102 - 6 36 08



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Für hundert Kauf- und Mietinteressenten aus dem gesamten Bundesgebiet suche ich ständig

Bauplätze
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
Wohnungen
Ladengeschäfte
Resthöfe, Katen
Renditeobjekte



Otto Cropp
Haus- und Hypothekenmakler



Eilbergweg 6 - 2070 Großhansdorf - Tel. 04102/61157

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegen von Teppichböden
Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.



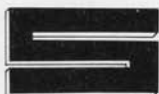
**Kunststoff-
Fenster** mit
überlegenen
Vorzügen



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei

Großhansdorf
Tel. 6 27 48

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9

☎ 04102/52172

Bund der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen

Ortsverband Großhansdorf

Am 20.2.1980 findet die Jahreshauptversammlung des BRH im Freizeitheim, Sieker Landstraße, statt. Der Vorstand gibt dazu folgenden Jahresbericht:

1. Das Jahr 1979 brachte einen Wechsel im Vorsitz. Herr Ernst Groschwitz übergab sein Amt an Christian Meynerts. Herrn Groschwitz wurde mit der Ehrenmitgliedschaft des Ortsverbandes und einem Ehrenteller des Landesverbandes für 27-jährige Vorstandsarbeit gedankt.
2. Alle Mitglieder erhielten in monatlichen Rundschreiben Informationen über die Tätigkeit des BRH, sowie Hinweise zu aktuellen Fragen.
3. Sechs Versammlungen brachten Referate und Diskussionen über versorgungsrechtliche Angelegenheiten. Unterhaltung und Plausch kamen dabei auch zu ihrem Recht.
4. Den Ausfahrten geboten der lange Winter und das schlechte Sommerwetter einige Einschränkungen. Trotzdem, ein Nachmittag am Brodtener Steilufer, eine Dampferfahrt von Plön nach Dersau und Rückfahrt im Bus durch die noch wenig berührte Landschaft zwischen Plön und Segeberg, sowie eine Abendfahrt »Lichter im Hamburger Hafen«, fanden bei allen Beteiligten eine gute Aufnahme.
5. Große Bedeutung kam der Mitgliederbetreuung zu. Sie umfaßte: Hilfe bei schwierigen Versorgungs-, Beihilfe- und Steuerfragen; Glückwünsche für jedes Geburtstagskind, Ehrungen bei Goldener Hochzeit und runden Geburtstagen und besuche bei Mitgliedern, die an Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen konnten oder bei denen, die im Krankenhaus lagen. Alle sollten wissen, daß sie nicht vergessen wurden.
6. Unsere Hauptveranstaltung war im Dezember das Karpfenessen in der Fischerklaus mit Musik und Weihnachtsliedersingen. 3/4 unserer Mitglieder konnten teilnehmen. Ein jeder ging mit einer Aufmerksamkeit vom Ortsverband nach Hause. Mitglieder, die daran nicht teilnehmen konnten, wurden besucht und erhielten ein kleines Geschenk oder einen Blumenstrauß.
7. Vorhaben 1980: Versammlungen: u.a. Diavortrag »Großhansdorf - Fröhliches Singen«, »Fragen an die Kommunalpolitiker«, Ausfahrten: »Schleswig/Gottorp«, »Rund um den Klinkberg« - Nütschau, »Hahnheide« - Führung durch ehemal. Revierinhaber, »Hoisdorfer Dorfmuseum«, »Besichtigung einer Brotfabrik«, »Spaziergänge« durch und um Großhansdorf.

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

Werner Hannemann

Malermester

Bei den rauhen Bergen 27 · Großhansdorf · Tel. 61508

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten sowie
Fußboden-Belagsarbeiten



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

Beratung · 207 Ahrensburg · Waldstr. 11



**Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung**

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Wichtig!

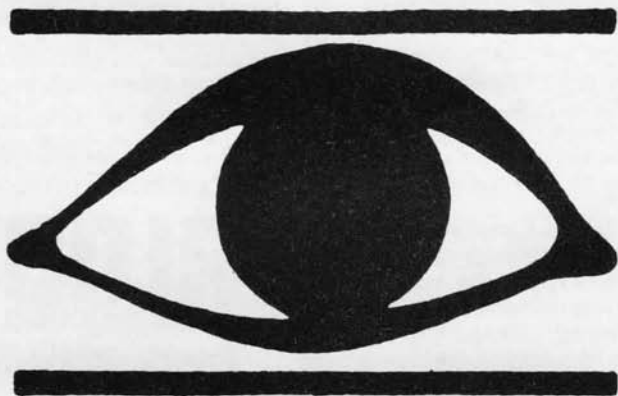
Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

16.2.	12.00 Uhr bis 18.2. 8.00 Uhr	Dr. Lindner	Tel.	63359
23.2.	12.00 Uhr bis 25.2. 8.00 Uhr	Dr. Großler	Tel.	63738
1.3.	12.00 Uhr bis 3.3. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	62585
8.3.	12.00 Uhr bis 10.3. 8.00 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel.	61547
15.3.	12.00 Uhr bis 17.3. 8.00 Uhr	Dr. Hoffmann		04107/7161

Eine persönliche Beratung bei großer Auswahl
finden Sie, auf Ihren Typ abgestimmt, in dem
Fachgeschäft für moderne Augenoptik.



BRILLEN

Stübchen

Wilfried Johann-to-Settel

2070 Großhansdorf
Eilbergweg 7

Telefon 04102/64447

Aus der Gemeinde

Datenschutz macht sich bemerkbar

Wir können vorerst leider keine Glückwünsche im »Waldreiter« aufnehmen, da durch das Datenschutzgesetz alle persönlichen Daten geschützt sind.

Solche Daten (Geburtstage u.a.) können in Zukunft nur noch veröffentlicht werden, wenn die genannten Personen damit einverstanden sind.

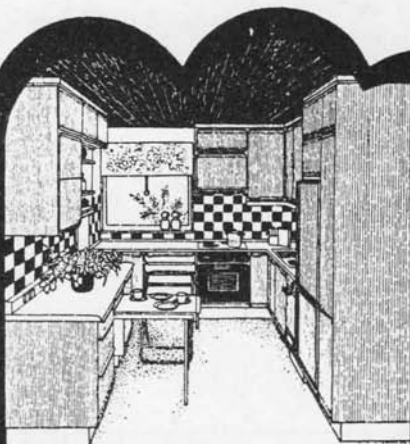
Bebauungspläne

Nachstehende **Entwürfe** von Bebauungsplänen können noch bis zum 27. Februar d. J. im Rathaus, Zimmer 4, eingesehen werden:

1. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet Ihlandeksweg/ Dörpstede/ Grote Horst, Smale Beeke, Alte Landstraße (Grundstücke Nr. 22 - 42 - nur gerade Hausnummern -) und Bei den rauen Bergen (Grundstücke Nr. 1 - 23 a - nur gerade Hausnummern -).
2. Entwurf des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet Eilbergweg (Kreuzung Wöhrendamm bis Schaapkamp), Wöhrendamm (Ostseite von Eilbergweg bis Klinikweg), Up de Worth (Grundstücke Nr. 2, 4, 6 und 8), Bahnhofsweg (Südseite), Schaapkamp (Westseite zwischen Eilbergweg und Bahnhofsweg) und Hansdorfer Landstr. (Tankst.)

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68



Altes Haus wird wieder jung

Mit einer modernen
ALNO-Anbauküche. • Wir
messen alles aus • planen
individuell • passen Ihre
neue **ALNO-Anbauküche**
genau dem Grundriß an.

ALNO®
Anbauküchen

Friedr. Behnke
INSTALLATIONEN

sanitäre Anlagen - komplette
Einbauküchen
mod. Gasheizungen

Grenzeck 6, 2071 Siek
(An der Autobahn)
Tel. 6 12 79



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

16.2. B+UB	24.2. B+UB	3.3. B+UB	11.3. B+UB
17.2. F	25.2. F	4.3. F	12.3. F
18.2. K	26.2. K	5.3. K	13.3. K
19.2. RA	27.2. RA	6.3. RA	14.3. RA
20.2. RO	28.2. RO	7.3. RO	15.3. RO
21.2. S	29.2. S	8.3. S	16.3. S
22.2. W+WA	1.3. W+WA	9.3. W+WA	17.3. W+WA
23.2.	2.3. A	10.3. A	18.3. A

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

WA

A — Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F — Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO — Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B — Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA — Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W — Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57
K — Klaus-Groth-Apotheke S — Schloßapotheke	Tel. 5 43 89 Tel. 5 41 11	Ahrensburg Marktstraße 15	Klaus-Groth-Straße 2-4		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 – Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 – Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargeheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 04532/16 77 – **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. – Erscheint einmal im Monat – Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. – Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 – Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddreier“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar – Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags, 20 Uhr Bibelgespräch
donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde
freitags 15.30 Uhr Jungschar und 17.30 Uhr Teenagerkreis
Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung
Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmerpumpen
Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 61247

Sanitäre Anlagen

Gasheizungen

Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 62186



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181
Ruf 63206



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN **AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT** **GRESSMANN & TIMMERMANN**

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 61153
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 52916

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen

Öl- und Gasfeuerung

Warmwasserbereitung



**Kaufen Sie gleich das Optimale -
unsere KAUFMIETE macht
es möglich!**

66-cm-Farbfernsehgerät

ASA mit 12-Programm-Fernbedienung	DM	1748,00
	Miete	69,50

51-cm-Farbfernsehgerät

Graetz Fährlich	nur DM	998,00
	Miete	39,80

Stereo-Turm, 30 Watt

	nur DM	789,00
Kasseiver + Plattenspieler + 2 Lautsprecher + Bord	Miete	32,90

3-fach HiFi-Kompaktgerät

	nur DM	1098,00
Nordmende 9000 SCP, 120 Watt	Miete	45,00

Kaufmiete *FERNSEH-Lanu* - Sonderservice

- + **Alles** auf Kaufmiete: HiFi-Stereo, Fernsehen, Video, Zubehör
- + Jederzeit Rückgaberecht — Jederzeit mit dem Restbetrag kaufen
- + Solange Miete — solange kostenloser Garantie-Service
- + Bezahlt sich durch monatliche Kaufmiete von selbst
- + Geht nach voller Laufzeit **ohne Kaufzuschlag** in Ihr Eigentum über
- + Ab 35. Monat erhalten Sie ihre Anfangskaution **mit 8% verzinst** zurück
- + Keine Bankeinschaltung, wir finanzieren alles selbst.

Ihr Traumgerät auf Kaufmiete — wir sind Ihr Partner

FERNSEH-*Lanu*

ELEKTRONIK-FACHGESCHÄFT FÜR AUDIO-UND VIDEO-TECHNIK

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, Tel. 04102/52459

Wir sind vom Fach — darum können wir Sie fachkundig beraten.